



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg

Antwort / Stellungnahme des Bezirksamtes	Drucksachen-Nr.: 22-0012.01 Datum: 26.07.2024
---	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	

Antwort zur kleinen Anfrage CDU betr. Wann wird Fußweg zwischen Im Neugrabener Dorf und Neugrabener Allee endlich barrierefrei gestaltet - Nachfrage zu Antrag 21-3448

Sachverhalt:

Nachfolgender Antrag 21-3448 wurde im Dezember 2023 durch die damalige CDU-Fraktion in die Bezirksversammlung eingebracht:

„Der fußläufige Verbindungsweg zwischen Im Neugrabener Dorf 79/81 und dem Nordende der Neugrabener Allee ist nicht gewidmet. Der Weg wird jedoch von sehr vielen Personen aus beiden Gebieten (Vogelkamp und altes Neugrabener Dorf) genutzt. Viele Personen mit Kleinkindern auf Fahrrädern oder mit Kinderwagen, sonstige Fahrradfahrer und Fußgänger nutzen diesen Pfad, um zum Beispiel zum Bahnhof zu kommen oder zum Kindergarten zu gehen/fahren. Da der Weg nicht gewidmet ist, ist er nur sehr schmal und kaum nutzbar. Der Zustand ist bei Regen und Schnee noch viel schlimmer. Der Weg ist zudem sehr dunkel, da weit und breit keine Beleuchtung vorhanden ist. Zudem stellt die Pforte des Schutzzaunes für viele Leute mit Gehhilfen oder Rollstühlen, Fahrrädern und Kinderwagen usw. ein Hindernis dar und sie sind bei Nutzung auf andere Personen angewiesen.“

Der Antrag wurde ohne Annahme in den Regionalausschuss Süderelbe überwiesen, wo es mehrere Ansätze zur Diskussion gab.

Letztendlich teilte die Verwaltung im Regionalausschuss Süderelbe am 24.01.2024 mit, dass die zuständige Abteilung des Bezirksamtes sich der Sache annehmen werde und die Maßnahme noch dieses Jahr umgesetzt werden würde.

Seitdem ist nichts passiert.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wann wird die Maßnahme umgesetzt?
2. Was wird konkret ausgeführt?

3. Ist der Verwaltung bekannt, dass der Durchgang (Tor) keineswegs barrierefrei ist?
4. Inwiefern wird bei der Maßnahme auch der nicht barrierefreie Durchgang umgebaut?

Hamburg, am 22.07.2024

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Harburg

26. Juli 2024

Das Bezirksamt Harburg nimmt zu der kleinen Anfrage der CDU-Fraktion, Drs. 22-0012 wie folgt Stellung:

1. *Wann wird die Maßnahme umgesetzt?*

Die Planung für den besagten Weg hat bereits begonnen; es wird eine möglichst zeitnahe Herrichtung angestrebt.
Durch die Rahmenbedingungen wird die Umsetzung jedoch wahrscheinlich 2025 stattfinden.

2. *Was wird konkret ausgeführt?*

Es wird in der Planungsphase geprüft, ob hier nur ein Geh- oder ein Geh- und Radweg hergestellt werden kann und durch die örtliche Verkehrsbehörde angeordnet wird. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

3. *Ist der Verwaltung bekannt, dass der Durchgang (Tor) keineswegs barrierefrei ist?*

Ja, die Problematik ist bekannt. Aufgrund des anliegenden Naturschutzgebietes wurde der Durchgang durch die BUKEA errichtet

4. *Inwiefern wird bei der Maßnahme auch der nicht barrierefreie Durchgang umgebaut?*

Ob das Tor entfallen kann oder Alternativen umsetzbar sind, wird im Zuge der Planung geklärt.

i.V. Trispel